Unterhaltsame Fantasy für Groß und Klein

Die Welt ist dazu gemacht, entdeckt (und erobert) zu werden. Das wussten auch schon die alten ?gypter, R?mer und Griechen, deren Expeditionsdrang auch nach ?ber 1500 Jahren Entdeckungsgeschichte unvermindert anhielt. Doch waren sie keineswegs die Einzigen, die sich die Welt zu Eigen machten. Einen Streifzug durch dreieinhalb Jahrtausende voller Erkundungsreisen unternimmt Weltenbummler Ray Howgego in seinem aufwendigen Band "Das Buch der Entdeckungen", der den Leser von der Reise zum sagenhaften Reich Punt (1470 v. Chr.) bis zu Wally Herbert und seine britische Transarktis-Expedition (1968-69) durch die Weltgeschichte f?hrt und dabei Wissenschaft mit Unterhaltung paart.

An insgesamt 150 einflussreiche und ungew?hnliche Entdeckungsreisen nimmt der Leser in diesem Buch teil und erlebt dabei ein St?ck Historie hautnah mit. Namen wie John Cabot, William Dampier, Friedrich Hornemann und Augustus Gregory werden in einem Atemzug mit ber?hmten M?nnern wie Marco Polo, Christopher Kolumbus, Ferdinand Magellan, Sir Francis Drake und James Cook genannt und machen die Texte mit Unterhaltungscharakter zu einer reizvollen Abwechslung. Dabei reist man vom Nord- zum S?dpol, von Afrika bis Amerika, einmal um den gesamten Erdball, um letztendlich zu einer Erkenntnis zu gelangen: Ohne jene abenteuerlustigen M?nner s?he die Welt anders aus und die leeren Stellen auf den Landkarten w?rden von be?ngstigender Mehrheit sein.

Howgego geht bei seinem "Buch der Entdeckungen" nach einem erfolgreichen Konzept vor: Essayartige Texte lenken den Blick auf wesentliche Details, die jede Erkundung zu einem einzigartigen Erlebnis machen, w?hrend zeitgen?ssische Karten, Gem?lde und Fotos in den Leser einen Hauch von Nostalgie wecken. So versetzt einen dieser fundamentale Band in l?ngst vergangene Zeiten, denen trotz oftmals harten Bedingungen etwas Romantisches anhaftet und aus diesem Grunde das Buch zu einem kleinen Sehnsuchtswerk machen.

Es ist eine beeindruckende Sammlung an Abenteurern, Pionieren, H?ndlern und Missionaren, die Ray Howgego in seinem Werk "Das Buch der Entdeckungen" zusammengestellt hat und dem geneigten Leser nun auf 360 Seiten so eindrucksvoll pr?sentiert. Endlich bietet jemand den abenteuerlustigen M?nnern (und auch Frauen) eine geeignete Plattform, die sehr edel daherkommt und keine Fragen beim Leser offenl?sst. Ein informatives wissenschaftliches Werk, das wegen seiner verborgenen Tragik ziemlich spannend ist. Eines steht definitiv au?er Zweifel: Howgegos Prachtband ist eine der gro?en Entdeckungen des Jahres 2010 im Sachbuchbereich, der mit seinem Kenntnisreichtum ebenso ?berrascht wie mit der aufwendigen Ausstattung.

Susann Fleischer 03.01.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info